



des

Deutschen

# Vereins zum Schutze der Vogelwelt,

begründet unter Redaction von **G. v. Schlechtendal.**

Vereinsmitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von fünf Mk. u. erhalten dafür die Monatschrift postfrei (in Deutschl.). — Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark. — Zahlungen werden an den Vereins-Rendanten, Drn. Meldeamt's-Vorst. Rohmer in Zeitz erbeten.

Redigiert von

Dr. Carl R. Henniße in Gera,

Dr. Frenzel,

Professor Dr. O. Taschenberg.

Die Redaction der Annoncenbeilage führt Herr Dr. A. Frenzel in Freiberg i. S.; alle für das Anzeigebblatt der Drn. Monatschr. bestimmten Anzeigen bitten wir an Herrn Dr. Frenzel direct zu senden.

Kommissions-Verlag von Friedrich Stollberg in Merseburg.

Preis des Jahrgangs von 12 Nummern 8 Mark.

Nachdruck nur bei vollständiger Quellenangabe gestattet.

**XXI. Jahrgang.**

**März 1896.**

**Nr. 3.**

Inhalt: Neu beigetretene Mitglieder. — Dr. Curt Floerke: Einiges über die Brandente (*Tadorna damiatica*). (Mit Abbildung.) — Dr. A. Voigt: Beiträge zur Vogelstimmkunde. — Dr. Carl R. Henniße: Vogelfang im Mittelalter in Neuß j. L. — Dr. R. Blasius: Die Vögel des Herzogtums Braunschweig. — Dr. F. Helm: Der Raufußkauz in der Gefangenschaft. — Ernst Perzina: Europas besiederte Meisterfänger in ihrem Gefangenleben. 3. Der Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*). — Dr. Carl R. Henniße: Nachtrag zu dem Artikel: „Eigentümliche Todesursache.“ — Curt Voos: Kropf- und Mageninhalt von einigen in den Monaten Dezember 1895 und Januar 1896 erlegten Hühnervögeln.

## Neu beigetretene Mitglieder.

I.

1. Behörden und Vereine: Redaction des Allgemeinen Bayerischen Tierfreundes in Würzburg; Tierschutz-Verein in Düsseldorf; Verein für Vogelkunde und Geflügelzucht in Breslau.

2. Damen: keine.

3. Herren: Rudolf Virk, cand. chem. in Erlangen; Christoph, Oberlehrer in Reife; Gabriel, General in Reife; Dr. Groetschel, pract. Arzt in Reife; Grüngner, Institutsvorsteher in Reife; M. Härius in Dorpat (Rußland); Arthur Hammer, Lehrer in Dresden; Dr. med. Hentschel, Arzt in Gera-Untermhaus; Heinemann, Lehrer in Leinhausen bei Hannover; Hoppe, Ober-Regierungs-Rat in Merseburg; Koernbach, Apothekenbesitzer in Reife; Wilhelm Kutschbach in Gera; Richard Kutschbach in Gera; Oscar Lehmann, Lehrer in Dresden; Franz Obst, Lehrer in Birnbau; Perls, Kaiserlicher Bauvorsteher in Reife; J. P. Pražák, Dr. phil. in Prag; M. Reichard, stud. med. in Berlin; Rose, Professor in Reife; Baron Adolf von Schönberg-Thammenhain auf Thammenhain bei Wurzen; Scholz, königlicher Forstjassen-Rendant in Bordschow in Westpreußen; Simon, Zahnarzt in Gera; D. Straßberger, Buchdrucker in Leipzig; Julius Alfred Thieme, Lehrer in Leipzig-Renditz; A. Wiesbach, Gräflicher Revierjäger in Weisdorf am Harz; Th. Wilkens, Ober-Steuerinspektor in Schwesingen.

### Einiges über die Brandente (*Tadorna damiatica*).

Von Dr. Curt Floerke.

(Mit Abbildung.)

Noch nie habe ich einen so guten Vogelzug erlebt wie im Herbst 1895 auf der Kurischen Nehrung. Derselbe zeichnete sich in gleicher Weise durch Zahl der Individuen wie Mannigfaltigkeit der Arten aus und war zugleich dadurch besonders bemerkenswert, daß er sich zu einer verhältnismäßig sehr frühen Jahreszeit vollzog, denn seinen Höhepunkt erreichte er bereits Mitte und Ende August. Die sogenannte „Vogelwiese“ bei Rositten, die den aufmerksamen Lesern unserer „Monatschrift“ durch die hübschen Schilderungen Lindner's bereits vorteilhaft bekannt sein wird, war um diese Zeit durch die vorausgegangenen heftigen Regengüsse in ein Gewirr von Lachen, kleinen Teichen und dazwischen liegenden grasbewachsenen Inselchen verwandelt; eingefaßt wurde dasselbe auf zwei Seiten von der nackten Wanderdüne, auf der dritten vom Haß und auf der vierten von dem von Jahr zu Jahr mehr empor strebenden und den eigentümlichen Charakter der Kurischen Nehrung langsam, aber sicher verwischenden Waldbestande. Hier wimmelte es nun von allerlei anziehendem Strandgeflügel. Herrliche Stunden haben wir da in jenen unvergeßlich schönen Tagen verlebt, manch' reine Forscher- und Jägerfreuden genossen und fast täglich in neuen Beobachtungen und Eindrücken schwelgen dürfen. Täglich zog das Ornithologendreiblatt — Herr Dr. Jacobi aus

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Neu beigetretene Mitglieder. 57-58](#)